



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Zuwendungsbescheid des Bundes für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus

Die Stadt Wilsdruff hat am 23. Juli 2018 den endgültigen Zuwendungsbescheid des Bundes für den Aufbau eines Glasfasernetzes in Höhe von 648.230 Euro erhalten. Damit ist die Stadt Wilsdruff die erste Einzelkommune im Freistaat Sachsen, welche aus dem Förderprogramm des Bundes eine verbindliche Zusage für den Aufbau eines gigabitfähigen Netzes erhalten hat. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 1.296.461 Euro.



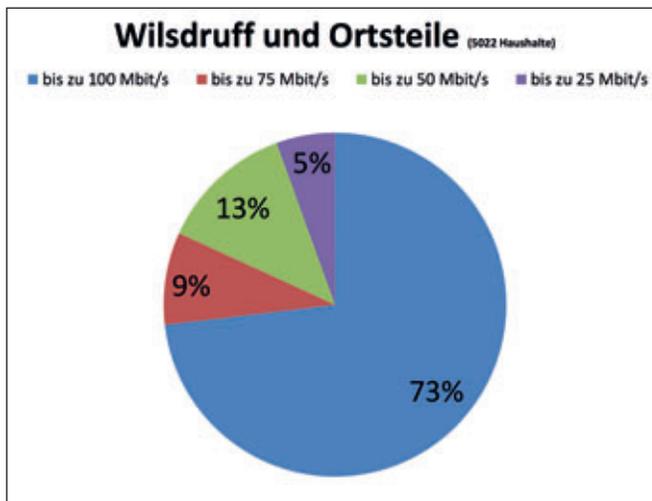
Mit dem endgültigen Zuwendungsbescheid zur Co-Finanzierung durch den Freistaat Sachsen (40 %), wird in Kürze der erste Spatenstich gemeinsam mit der Deutschen Telekom erfolgen, welche sich im EU-Vergabeverfahren als wirtschaftlichster Bieter durchgesetzt hat. Weiterhin hat die Landesregierung die Kompensation der kommunalen Eigenanteile (10 %) angekündigt.

Wilsdruff hatte rechtzeitig von den geförderten Planungsmöglichkeiten des Bundes Gebrauch gemacht und im 3. Call Fördermittel für die Erschließung aller Gebiete mit schnellem Internet beantragt, welche bisher nicht mit mindestens 30 Mbit/s versorgt sind und auch in den nächsten drei Jahren keine solche Versorgung im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus erhalten hätten. Bis Ende des Jahres 2018 werden im gesamten Stadtgebiet Wilsdruff 73 % von 5.022 Haushalten durch den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau verschiedener Netzanbieter mit bis zu 100 Mbit/s versorgt sein. Die Modernisierung/Ertüchtigung auf mehr Bandbreiten ist ein stetiger Prozess.

Bürgermeister Ralf Rother: „Wir freuen uns, damit die Haushalte und Unternehmen erschließen zu können, in denen die verantwortlichen Telekommunikationsunternehmen keinen Ausbau geplant haben (weiße Flecken).

Wichtig war uns dabei, auf die zukunftsfähige Glasfaser zu setzen. Wir hoffen, dass dies die Initialzündung auch für den eigenwirtschaftlichen Ausbau in Richtung Glasfaser ist.“

Die Bundesregierung und der Freistaat Sachsen haben erklärte Ausbauziele für gigabitfähige Netze bis 2025, d. h. die Kupferleitungen sollen bis dahin durch Glasfaser ersetzt werden. Wilsdruff ist damit gut vorbereitet, zukünftige Förderprogramme dafür nutzen zu können.



Übersicht der Bandbreitenverfügbarkeit in Wilsdruff und Ortsteilen

Verabschiedung eines weiteren Bauhofmitarbeiters

Bürgermeister Ralf Rother verabschiedete gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes unseren langjährigen Angestellten Rainer Kretzschmar aus Mohorn. Herr Kretzschmar arbeitet seit 1984 im kommunalen Bereich. Er begann seine Tätigkeit als Heizer in der damaligen Ernst-Schneller-Oberschule in Mohorn. Dabei war er verantwortlich, dass alle Schüler und auch die Hortkinder, die räumlich getrennt von der Schule betreut wurden, immer ein warmes Klassenzimmer und Hortzimmer vorfinden konnten. Neben dieser Tätigkeit war er auch verantwortlich für die Pflege der Außenanlagen und die Unterstützung des Winterdienstes. Mit dem Wegfall der Notwendigkeit der manuellen Heizung übernahm Herr Kretzschmar mit seinen Kollegen alle Aufgaben eines Bauhofmitarbeiters (u. a. Pflege der Bushaltestellen und Wartehäuser, Müllbeseitigung, Grünanlagenpflege Hausmeistertätigkeiten in Schule und Kindergarten, Winterdienst, Technikpflege). Diese Tätigkeiten übte Herr Kretzschmar auch nach dem Gemeindezusammenschluss mit Mohorn im Gesamtbauhof Wilsdruff aus, wobei sich sein Haupteinsatzgebiet auf die Ortsteile Mohorn, Grund und Herzogswalde erstreckte. Herr Kretzschmar war immer ein äußerst zuverlässiger und belastbarer Mitarbeiter, der von den Kollegen und Vorgesetzten geachtet wurde. Rainer Kretzschmar verabschiedet sich in den Ruhestand und wird das Tun seiner Kollegen nunmehr aus der Ferne und mit Abstand betrachten. Er hat nun Zeit, sich seinem Garten und seiner Familie mehr als zuvor zu widmen und die Früchte seiner Arbeit in vollen Zügen zu genießen. Auch für sein weiteres Hobby, dem Schnitzen, Sägen und Basteln, hat er nun mehr Muße. Sicherlich können die Mohorner künftig noch so manche seiner Arbeit beim Spaziergang bewundern. Wir wünschen Rainer Kretzschmar Gesundheit und alles Gute für den neuen, sicher erst ungewohnten, Lebensabschnitt.



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **13. September 2018, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **6. September 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 4. September 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. August 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Wilsdruff,
Telefon 035204 27940

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatemuseum Wilsdruff

Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Flurstück zu verkaufen

Die Stadt Wilsdruff beabsichtigt den Verkauf des Flurstücks 143/8 der Gemarkung Helbigsdorf. Es handelt sich um eine 796 m² große Wohnbaufläche in ruhiger Lage an der Talstraße in Helbigsdorf. Gebote sind **bis zum 10. September 2018** im *verschlossenen Umschlag unter Angabe des Angebotskennzeichens 880.612-2181-17* an die Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, zu übermitteln.

Angebote, welche nach dem angegebenen Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Sollten nach Ablauf der angegebenen Frist ausnahmslos Unterwertgebote vorliegen, behält sich die Stadt Wilsdruff die Aufhebung der Ausschreibung vor.

Bei Fragen zum angebotenen Objekt ist das Bauamt der Stadt Wilsdruff unter der Telefonnummer 035204 463-314 zu kontaktieren.



Verkehrseinschränkungen

Mohorn – Aufgrund des Abwasserleitungsbaus in Mohorn wird es voraussichtlich ab 30. August 2018 notwendig, die Straße „Zum Flugplatz“ voll zu sperren. Die Zufahrt ist hier nicht mehr möglich.

Grund – Vollsperrung der Hetzdorfer Straße bis 19. Oktober 2018.

Grumbach – Aufgrund von Gehweg- und Kanalbauarbeiten ist auf der Tharandter Straße, Höhe Grundschule, bis zum 31. August 2018 eine halbseitige Sperrung eingerichtet, welche mit einer Ampelanlage geregelt wird.

Braunsdorf – Für die abwassertechnische Erschließung wird es notwendig, die Straße „Sonnenleite“ und teilweise die „Tharandter Straße“ in Braunsdorf voll zu sperren. Als Bauzeitraum ist der 6. August bis 26. Oktober 2018 vorgesehen. Der Anwohnerverkehr ist entsprechend sichergestellt. Die örtliche Beschilderung ist zu beachten.

Baubeginn K 9080 Oberhermsdorf - Kleinopitz – Die Kleinopitzer Straße ist aufgrund von Baumaßnahmen zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz voll gesperrt, weshalb die Linien D und 337 in beiden Fahrrichtungen ab dem Kreisverkehr Oberhermsdorf über Braunsdorf, Wendepplatz, Straße der MTS und Tharandter Straße nach Kleinopitz Wendepplatz, umgeleitet werden. Für die Linien gilt ein gesonderter Fahrplan. Die Haltestelle Braunsdorf - Wendepplatz - wird dabei zusätzlich bedient.

Bitte beachten: Die Kleinopitzer Schüler nach Wilsdruff müssen bereits in Braunsdorf umsteigen!

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ◆ Ring vom 16.01.2018 in Wilsdruff
- ◆ Shell-, Tchibo- und ADAC-Card, Mütze vom Januar 2018 in Kesselsdorf
- ◆ Ohrring, 13. Kalenderwoche (26. - 29.03.18) in Wilsdruff
- ◆ Schlüsselbund, 14. Kalenderwoche (03. - 06.04.18) in Wilsdruff
- ◆ Kinderrucksack, 12. Kalenderwoche (19. - 23.03.18) in Wilsdruff
- ◆ 1 Schlüssel mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ 1 Schlüssel, 06.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ 1 Fahrrad, 26. Kalenderwoche (25. - 29.06.18) in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Veröffentlichungen Dritter

LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ und wie Wilsdruff davon profitiert

LEADER ist ein Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Es speist sich aus Geldern der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Insgesamt gibt es ein großes Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“. Bisher wurden ca. 20,7 Mio. Euro Fördermittel in die Region vergeben. Mit diesen Fördergeldern wurden ca. 47 Mio. Euro Gesamtinvestitionssumme generiert. Jeder eingesetzte Euro Fördermittel hat damit weitere 1,27 Euro Investitionsmittel in die Region gebracht. 265 Vorhaben konnten bis jetzt bei den jeweiligen Landratsämtern ihren Antrag



Summe der Vorhaben je Kommune, Stand 4. Juli 2018

auf Fördermittel stellen. Das große Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ ist auch in Wilsdruff zu verzeichnen. Bis Anfang Juli 2018 gingen aus der Stadt und ihren Ortsteilen insgesamt 21 Anträge ein und wurden positiv beschieden. Wilsdruff erhält aus der LEADER-Förderung 2,1 Mio. Euro und erreicht damit 4,46 Mio. Euro Gesamtinvestition in die Stadt und ihre Ortsteile. Zehn Vorhaben wurden durch die Kommune beantragt, darunter mehrere Straßenbeleuchtungs-, Straßenbau- und Wegebaumaßnahmen, aber auch Baumaßnahmen an den Dorfgemeinschaftshäusern in Limbach und Grumbach. Drei Anträge wurden durch Gewerbetreibende gestellt. Die Kirchgemeinden in Mohorn und Kesselsdorf haben Sanierungsarbeiten an der Kirche und am Pfarrhaus beantragt. Bei den sechs privaten Vorhaben handelt es sich um Umnutzungen leerstehender Gebäude zu Wohnraum.

Aufgrund der großen Nachfrage auf die Förderung startet am 20. August 2018 der nächste Aufruf. Bis zum 28. September 2018 können wieder Anträge beim Regionalmanagement eingereicht werden. Wenn Sie Interesse an einer LEADER-Förderung haben, finden Sie alle Informationen im Internet unter: <https://www.re-silbernes-erzgebirge.de>. Für Beratungen steht Ihnen das Team des Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ telefonisch unter 03731 692698 oder nach Terminvereinbarung auch persönlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorhaben.

Kontakt: Landschaft(f)t Zukunft e. V. | Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ | Telefon: 03731 692698 | E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de | Internet: <https://www.re-silbernes-erzgebirge.de>

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister	..... 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	..... 463-112
Hauptamt	..... 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf	463-120
Standesamt	..... 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs- angelegenheiten	..... 0172 3693900
Kämmerei/Kasse	..... 463-200
Grund- und Gewerbesteuer	..... 463-206
Bauamt	..... 463-300
Straßenbeleuchtung/ Winterdienst	..... 463-322
Liegenschaften/Immobilien	..... 463-314
Wohnungswesen	..... 463-323
Bauhof	..... 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a ... 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 40369
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Veröffentlichungen Dritter

Einladung zur Informationsveranstaltung Datenschutz im Verein – die neue Datenschutz- grundverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder von Vereinen und Initiativen, seit 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Diese ersetzt das bisherige Datenschutzrecht. Die Verordnung muss auch von den Vereinen umgesetzt werden. Viele Fragen und Probleme werden seitdem aufgeworfen. Was bedeutet diese Verordnung für einen Verein, welche Anforderungen muss der Verein erfüllen?

Jan Graupner (RA) wird Ihnen am Donnerstag, 23. August 2018, 16:30 bis 20:00 Uhr, in 09599 Freiberg, Halsbrücker Straße 34, im DBI/Hörsaal wichtige Hinweise und Informationen dazu vermitteln.

Inhalt der Veranstaltung

- Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich
- Personenbezogene Daten
- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Pflichten der Verantwortlichen
- Umsetzung der Anforderungen
- Klärung der Notwendigkeit und der Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten
- Rechtsgrundlagen
- Welche Informationspflichten bestehen?
- Inhalt einer Datenschutzerweisung u. v. m.

Wir bitten Sie, sich bei Interesse mit anhängender Teilnahmebestätigung verbindlich bis **17. August 2018** anzumelden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bettina Bezold • Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“

Telefon: 03731 692698 • Fax: 03731 692742 • E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de

Teilnahmebestätigung: Bitte bis 17. August 2018 anmelden.

An der Veranstaltung der LAG „Silbernes Erzgebirge“ am Donnerstag, 23. August 2018, ab 16:30 Uhr, nehme ich teil.

Verein/Initiative/Stiftung/Institution

Name Vorname

Gemeinde/Stadt

Adresse

Telefon/Mail

Datum

Unterschrift

Veröffentlichungen Dritter

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, 21. August 2018, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr, in Wilsdruff, im Vereinshaus, Freiburger Straße 48, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** A. Godau/Jugendfeuerwehr Sachsen, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 23.08.2018 und Redaktionsschluss ist am 13.08.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Stadtfest

17.08.2018 – Kneipennacht

18.08.2018 – Philharmonie auf dem Markt

19.08.2018 – Frührschoppen und Vogelschießen



BIWAPP
BÜRGER INFO & WARN APP

JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN

Die Feuerwehr Wilsdruff empfiehlt die Nutzung der Smartphone-App BIWAPP, um in Notlagen immer informiert zu sein.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Spietag im Hort Wilsdruff

Am 23. Juli 2018 veranstaltete die Firma Schmidt-Spiele einen Spietag für alle Ferienkinder des Hortes Wilsdruff. An diesem Tag konnten für vier Stunden ca. 60 verschiedene Spiele getestet werden. Schmidt-Spiele veranstaltet jährlich ca. 100 solcher Tage. Die Erfahrungen der Mitarbeiter sorgten für einen reibungslosen Ablauf und garantierten allen Kindern einen riesigen Spaß. Solche Spieltage werden für Gruppen von 10 bis 3.000 Personen ab vier Jahren angeboten und sind keine Verkaufsveranstaltung. Es geht darum, den Spaß am Spiel zu wecken, Konzentrationsfähigkeit und Frustrationstoleranz zu fördern sowie das Gefühl von Gemeinschaft zu stärken. Zu unserer großen Freude schenkte uns das Team eine Fülle ausgewählter toller Brettspiele und Puzzle, welche nun allen Hortkindern zur Verfügung stehen.

Wir danken der Firma Schmidt-Spiele, im Besonderen Udo Schmitz, Annika Schmitz, Annett Schröter sowie Klaus Brähmig für ihren Besuch und hoffen auf eine Wiederholung dieses ereignisreichen Tages.

Hortteam Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Hurra – wieder tierischer Nachwuchs im Natur-Kinderland Grumbach

Wir haben lange gewartet und freuen uns sehr, dass unsere Hasenmutter „Nanni“ zwei gesunde Hasenkinder auf die Welt gebracht hat. Dieses Mal können sie sehr gut von unseren großen und kleinen Bewunderern unterschieden werden. Es werden in naher Zukunft ein kleines schwarzes und ein kleines weißes Häschen durchs Gehege springen.

Heike Hammermüller



Kindergartenzeit ade, jetzt lernt ihr das ABC.

Stolz werdet ihr den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen.

Die Kindergartenzeit verging für die Schulanfänger der Pustebblumengruppe und der Samenkorngruppe wie im Flug und wir müssen „Auf Wiedersehen“ sagen. Diese gemeinsame Zeit war für uns alle wunderschön und ihr habt viel erlebt, habt viel gelacht, gelernt und es gab auch so manche Träne beim Abschied. Ihr seid nun für einen neuen und wunderbaren Abschnitt in eurer Zukunft bereit. Wir können euch mit einem schweren Rucksack voller erlernter Fähigkeiten und Fertigkeiten beruhigt in die Schule schicken. Ihr meistert diesen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen euch viel Spaß und einen guten Start. Wir bedanken uns bei den Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Das Erzieher-Team des Natur-Kinderlandes Grumbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Sommerspaß bei den Landbergwichteln

Sommer-Sonne-Ferienspaß! Die kleinen Landbergwichtel sind in der großen weiten Welt auf Urlaubsreise unterwegs und wir freuen uns sehr über die vielen kunterbunten Feriengrüße, die unseren Briefkasten füllen. Aber auch die „Daheimgebliebenen“ genießen die Sommerzeit in unserem schönen neuen Gartengelände bei allerlei Aktivitäten. Wetterbedingt dreht sich dieses Jahr ganz viel um das Thema Wasser. Es wird geplansch, geduscht, aber auch ganz viel experimentiert, ausprobiert, entdeckt und geforscht. Unsere neue Matschstrecke ist im Einsatz und findet viel Anklang bei unseren Krippenkindern. Auch kleine gruppenübergreifende Angebote durch das Erzieherteam lassen keine Langeweile aufkommen. Wie funktioniert eine Pipette? Was passiert mit dem bunten Wasser, wenn wir es in das Gefrierfach stellen? Oje, und was passiert mit unseren Blumen, Pflanzen und der Wiese, wenn sie bei der Sommerhitze nicht genug Wasser bekommen? Fragen über Fragen und es macht viel Spaß, die Antwort selbst herauszufinden. Wir probieren mit bunten Eiswürfeln zu malen. Auch haben wir entdeckt, dass Sand auf gelemtem Papier kleben bleibt und so tolle Sandbilder entstehen. Es macht auch riesen Spaß, mit den bunt angemalten Füßen über ein großes Blatt Papier zu laufen. Das ist vielleicht eine lustige Fußspur geworden! Aus unseren farbigen Handabdrücken sind lustige Tiere entstanden. Wir sind gespannt und neugierig auf das, was der Sommer noch für uns bereithält. Wir wünschen allen noch eine sonnige Zeit!



Die Landbergwichtel



ALTPAPIER
sammlung

03.09. – 28.09.2018

- keine Pappen oder Kartonagen einwerfen
- Papier, Zeitungen, Kataloge bitte ungebündelt einwerfen
- Container steht vor der Kinderkrippe

KRIPPE
LANDBERGWICHTEL

Anzeige(n)

TRÄUMEN SIE NOCH IMMER VON IHREM NEUEN BAD?

Ihr Komplettbad aus einer Hand

- mehr Ideen
- mehr Service
- mehr Sicherheit

✓ JETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de

HAUSTECHNIK
Voigt
KLIPPHAUSEN

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Alles Gute und bleibt behütet!



Mit diesen und vielen anderen guten Wünschen verabschieden wir jedes einzelne Vorschulkind an seinem wirklich letzten Tag im Kinderhaus. Das sind für alle bewegende Momente. Die Zeit in der Krippe, die Zeit im Kindergarten, in der Vorschulgruppe und die vielen gemeinsamen Erlebnisse - da fällt der Abschied manchmal nicht ganz leicht. Und wenn dann die Portfoliomappe in den Ranzen gepackt wird und die Sachen zusammen geräumt und in Taschen verstaut werden, hat das

etwas Endgültiges. Aber es folgt ja etwas, worauf die Vorschüler schon ganz lange gewartet haben. Nun geht es bald los mit der Schule. Da wandelt sich die Trauer des Abschieds in große Vorfreude. Und das ist gut so!

Auch bei den kommenden „Vorschülern“ steigt mit jeder Verabschiedung die Vorfreude, nun endlich zu den Großen zu gehören. Da wird gern schon mal Schule gespielt. Vielen Dank an Herrn Quandt, der uns für den Garten eine große Schultafel an unser Spielhaus montierte. Da sind nun den imaginären Unterrichtsstunden keine Grenzen gesetzt. Mitte August starten dann die „Neuen“ in der



Lichtgruppe im Kinder- und Familienhaus St. Katharinen. Viel Spaß!

Katrin Däbler, Erzieherin



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Sommer – Sonne - Spielzeit, kommt, die Hüpfburg steht bereit, lädt uns ein zum Springen, dank Fitness von Susi Thomalla wird der Hüpfburgtag gelingen.

Danke sagen die Sonnenscheinkinder vom Haus 1 für das sommerliche Hüpfburgvergnügen, gesponsert von Susann Thomalla, als Überraschung zum Kindergartengeburtstag am 25. Juli 2018. Nach dem leckeren Geburtstagswunschrühstück hatten wir viel Freude beim Hüpfen, haben geschwitzt wie verrückt und uns bei Melone und kaltem Duschen erfrischt.

Doreén Kirmes



Die Feuerwehr berichtet

Bilden Sie eine Rettungsgasse – nicht nur auf der Autobahn!

Das Bilden der Rettungsgasse ist per Gesetz in der StVO vorgeschrieben. Leider scheinen das nur die wenigsten Verkehrsteilnehmer zu wissen. Zumindest bestätigt sich dieser Eindruck den Kameraden der Feuerwehr Wilsdruff im Ernstfall immer wieder. Wenn eine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt ist, zählt jede Sekunde. Für einen Fahrzeugführer mit Sonder- und Wegerecht ist es zum Teil sehr schwierig, zügig durch die engen Rettungsgassen zu kommen. Auch auf Überlandstraßen benötigen die Rettungsfahrzeuge Platz. Manchmal bleiben dann nur noch wenige Zentimeter Freiraum auf jeder Seite. Das Fahren erfordert dabei höchste Konzentration.

Der Appell an alle Verkehrsteilnehmer lautet: Bitte bilden Sie eine Rettungsgasse auf allen Straßen, also nicht nur auf den Bundesautobahnen! Sobald der Verkehr stockt, sollten Sie Platz für Rettungsfahrzeuge schaffen. Wie das geht, zeigt der neue Banner. Seit Mitte 2017 werden in Sachsen auch große Plakate an den Autobahnen aufgestellt. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass das Bußgeld für Nichtbeachtung erhöht wurde.

Team Öffentlichkeitsarbeit

BEI STAU

RETTUNGSGASSE
BILDEN



www.feuerwehr-wilsdruff.de/rettungsgasse

Die Feuerwehr berichtet

Ausbildungswoche der Deutschen Jugendfeuerwehr 2018

Vom 16. bis 21. Juli 2018 führte die Jugendfeuerwehr Sachsen die jährliche Ausbildungswoche an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFKS) in Nardt bei Hoyerswerda durch. Von Montag bis Donnerstag hatten Jugendliche die Möglichkeit, für die Abnahme der Leistungsspanne – der höchsten Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr - zu trainieren. Die LFKS wurde außerdem für diese Zeit durch eine symbolische Schlüsselübergabe des Schulleiters – Landesbranddirektor Rene Kraus – an den Landesjugendfeuerwehrwart Peter Hartmann in „Landesjugendfeuerwehrschule Sachsen“ umbenannt. Viktoria Purkert, Ben Kühne, Oskar Rost, Eric Zimmermann, Yanik Kotsch (JF Kesselsdorf), Michelle Gogol (JF Kaufbach), Erik Sonka (JF Grumbach) sowie Theo Schneider, Dominik Aehlig und Matthieu Bischoff (JF Wilsdruff) nahmen in diesem Jahr an der Ausbildung teil.

Um die Leistungsspanne erhalten zu können, müssen folgende fünf Prüfungen von einer Gruppe, bestehend aus neun Kameraden, absolviert werden: 1.500 Meter Staffellauf, Kugelstoßen, Schnelligkeitsübung „lange Wegstrecke“, Vortragen und Aufbau eines Löschangriffs, Gruppengespräch zu Themen wie beispielsweise Aufbau und Organisation der Jugendfeuerwehr, Jugendpolitik oder Technik der Feuerwehr. Das heißt, es zählt nicht die einzelne Leistung, sondern die Leistung der gesamten Mannschaft. Teamarbeit steht an erster Stelle. Auch der Gesamteindruck des Auftretens der Gruppe während der gesamten Woche geht in die Wertung ein.

An der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule angekommen, bildeten sich zwei Mannschaften: Das „Team Einstein“ der Gesamtjugendfeuerwehr Wilsdruff sowie die Mannschaft „Team Multikulti“, welches sich aus den Jugendfeuerwehren Dohna, Rabenau-Oelsa-Karsdorf und Kaufbach zusammensetzte. Hier unterstützte Michelle Gogol das Team. Da für diese Mannschaft kein Betreuer angereist war, übernahmen

wir diese Aufgabe gern. Wie bereits im vergangenen Jahr, arbeiteten wir erneut mit der Jugendfeuerwehr Freital und der Jugendfeuerwehr Altdorf (Sebnitz) zusammen. Hierbei entstand über die gesamte Woche eine kameradschaftliche Kooperation zwischen unseren Jugendfeuerwehren. Die einzelnen Teams trainierten täglich ehrgeizig und mit größter Disziplin bei Temperaturen von teils über 35 Grad Celsius im Schatten. Schon nach kurzer Zeit wuchsen sie zu geschlossenen Mannschaften heran. Auf dieser Basis konnte das Leistungsabzeichen am Freitag erfolgreich abgenommen werden.

In ihrer Freizeit hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die Arbeit an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule sowie über die Geschichte der Landesjugendfeuerwehr Sachsen zu informieren. In diesem Jahr präsentierten sich die Ortsverbände Kamenz und Bautzen des THW (Bundesanstalt Technisches Hilfswerk) und stellten sich und ihre Technik vor. Weiterhin war der Besuch des Lausitzer Braunkohletagesbaus „Welzow-Süd“ mit Besichtigung der Abraumbörderbrücke F 60 möglich. Um den Jugendlichen die erforderliche Erholung und Regeneration zu ermöglichen, besuchten wir das Lausitzbad Hoyerswerda und fuhren an den nahen Geierswalder See.

Trotz einer anstrengenden und kräftezehrenden Woche fuhren alle Teilnehmer nach der feierlichen Verleihung der Leistungsspanne am Sonnabend wieder zufrieden nach Hause. Kamerad Jörg Rost von der Ortsfeuerwehr Oberhermsdorf stand den Jugendlichen eine ganze Woche für den organisatorischen Rahmen, für Sorgen, Nöte und Anfragen zur Seite. Wir danken dem Jugendwart der Jugendfeuerwehr Altdorf (Sebnitz) sowie dem Stadtjugendwart der Stadt Freital für die konstruktive Zusammenarbeit über den gesamten Verlauf der Ausbildungswoche.

Albrecht Godau, im Namen der Jugendfeuerwehren von Wilsdruff



Disziplin auch beim Staffellauf



Kugelstoßen



Aufbau einer Löschwasserversorgung



Team Einstein



Team Multikulti

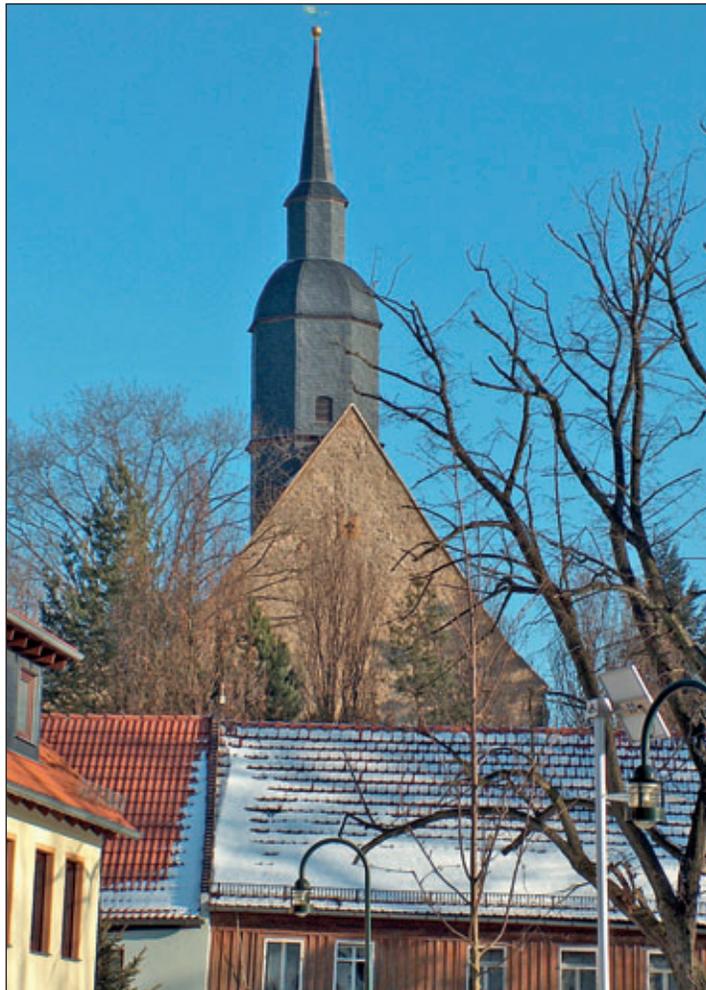
Wissenswertes

Neues aus dem Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Die Rettung von Baudenkmalen ist ein kostspieliger Prozess, der auch danach Aufwendungen zum Erhalt erforderlich werden lässt. So konnte die St. Jakobikirche vor 40 Jahren zwar gerettet werden, doch weitere denkmalpflegerische Maßnahmen erfordern zusätzliche Mittel. So erfolgte beispielsweise 2017 die Konservierung der Malerei des ersten Feldes der Empore mittels privater Spenden. In gleicher Weise könnten für jeweils etwa 3.700 Euro die noch fehlenden fünf Felder ebenfalls restauriert werden. Wer diesbezügliche Erhaltungsmaßnahmen unterstützen möchte, dem sei der 26. August 2018 als Termin in Erinnerung gerufen. 14:30 Uhr berichtet der damals bauleitende Architekt Günter Donath in der Jakobikirche von den Rettungsmaßnahmen. Anstelle von Eintritt wird um eine Spende zugunsten der Konservierung eines zweiten Emporen-Feldes in der St. Jakobikirche gebeten. Die Spenden werden von der Stadt Wilsdruff treuhänderisch verwaltet.

Die Rettung der St. Jakobikirche (um 1150) in Wilsdruff/Sachsen (Teil 2)

Als die Pläne zum Umgang mit der ruinösen Bausubstanz der Wilsdruffer Jakobikirche nach 1978 bekannt wurden, gab es großen Unmut in der Bevölkerung, nicht nur in der Kirchengemeinde. War denn der bauliche Zustand wirklich so verheerend, dass nur noch der Abriss übrig blieb oder hatte man es sich hier nicht zu leicht gemacht? Mit einer sorgfältigen Bauuntersuchung konnte das Gegenteil bewiesen werden. Seit Mitte der 1970er Jahre nahm das Denkmalbewusstsein allgemein immer mehr zu. Die auf internationale Reputation bedachte DDR erließ in dieser Zeit ein neues Denkmalschutzgesetz und war Gastgeber einer weltweit beachteten ICOMOS-Konferenz, u. a. in Dresden und Moritzburg. Auch in den Hochschulen stieg das Interesse am Fachgebiet Denkmalschutz. Im Bund der Architekten der DDR (BdA) entstand in Dresden eine Bezirksfachgruppe „Denkmalpflege“. Mit diesem ganz legalen Instrumentarium: Einem kürzlich erlassenen Denkmalschutzgesetz und der Unterstützung von Vertretern der sozialistischen Gesellschaft in Gestalt von den im BdA organisierten Fachkollegen im Rücken sowie ausgestattet mit einem Planungsgutachten wurde der Verfasser dieser Zeilen 1978 beim Rat des Bezirkes Dresden, Abt. Kultur, vorstellig. Er erzwang schließlich in mühseligen Verhandlungen, in denen manche Funktionäre von der Einhaltung der von ihnen selbst erlassenen Gesetze überzeugt werden mussten, den Erhalt der kunsthistorisch wertvollen Kirche, die nach der damaligen Kategorisierung der Denkmäler ein Objekt der Dresdner Bezirksliste war.



Ausgerechnet in Zeiten knapper finanzieller Mittel und Baumaterials eine Kirche zu erhalten, das ging einigen der Genossen doch etwas zu weit. Aber der Rat des Bezirkes und auch des Kreises Freital sagten schließlich die

Finanzierung der Sanierungsmaßnahme aus Mitteln des Kulturfonds unter der Bedingung zu, dass dabei keine staatlichen Baukapazitäten in Anspruch genommen werden dürften. Das war natürlich nur mit Feierabendtätigkeit möglich. Die zu organisieren, war auf dem Lande insofern nicht das große Problem, da es dort noch traditionell ausgebildete Bauhandwerker, wie Zimmerleute oder Dachdecker gab und die Bereitschaft, etwas Sinnvolles für den Heimatort zu bewirken, sehr groß war. Mehrere Firmen stellten Baumaterial zur Verfügung und im Tauschgeschäft mit der Denkmalpflege Erfurt kam aus dem Sperrgebiet Lehesten der dringend benötigte Thüringer Schiefer.

Die unerwartet starke und konfessionsübergreifende Beteiligung an der Rettung einer Kirche konnte natürlich auch als ein Zeichen an den Staat verstanden werden, sich nicht sozialistisch angepasst zu verhalten. So nahm das Engagement für die Rettung der Kirche rasch Formen an, die den Argwohn der Staatssicherheit hervorrief. Unter anderem

aus Angst vor beruflichen Konsequenzen zogen nun einige ihre erst lautstark verkündete Unterstützung des Vorhabens zurück. Unter diesen widrigen Bedingungen und in steter Wochenendarbeit, schaffte es eine Handvoll Unentwegter in etwa vier Jahren, die Jakobikirche zu sichern. Die tatkräftige Rettung dieses einzigartigen Baudenkmal und Zeugnisses der jahrhundertealten Glaubensgewissheit unserer Vorfahren, war das Ergebnis ganz frühem bürgerschaftlichen Engagements in der ihrem Ende entgegengehenden DDR. Sie jährt sich in diesem Jahr zum vierzigsten Mal.

Günter Donath, Architekt



Neues aus der Bücherei



Fast täglich ist unsere Wilsdruffer Feuerwehr im Einsatz! Danke, Hochachtung und Respekt allen freiwilligen Männern und Frauen!

Wir wollen Kinder schon früh für dieses Thema begeistern. In unserer „Ausstellungsecke“ dreht sich nun alles um das Thema Feuerwehr. Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de, auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei.

Team der Bücherei

Retter im Einsatz

Ravensburger

Die Sachbuchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren übermittelt in diesem Buch umfassendes Sachwissen mit ausklappbaren Entdeckerseiten zum Staunen und Verstehen, faszinierenden Fotos und Illustrationen.

Leselöwen Feuerwehrwissen

Lydia Hauenschild

Fünf spannende kurze Geschichten und zusätzliche Sachseiten für Leser ab 8 Jahren bieten viel Wissenswertes rund um das Thema Feuerwehr in großer Fibelschrift.

Wissenswertes

Bauberatungsstelle Helbigsdorf

Die Kontakt- und Beratungsstelle im Löbnerhof wurde eingerichtet, weil es viele unserer historischen Gebäude verdient haben, als Zeitzeugen des ländlichen Bauens und auch der Lebensweise unserer Vorfahren erhalten zu werden. Oft führen allzu nüchterne Betrachtungen und Berechnungen zur schnellen Aufgabe eines Gebäudes und zum Abrissantrag. Manchmal fehlt nur ein wenig Gefühl für die Substanz, ein wenig Wissen über historische Bauweisen und Handwerkstechniken, ein wenig Wille, den wahren Wert eines Objektes zu erkennen. Und genau an diesem Punkt setzt die Arbeit der Beratungsstelle an. Es wird versucht, den Blick zu schärfen und das Interesse zu wecken, solche kulturellen Werte zu entdecken. Möglichkeiten werden aufgezeigt, wie diese Werte zu erhalten sind sowie Sanierungsvorschläge unterbreitet und Finanzierungs- und Förderkonzepte erörtert. Im Jahr 2012 wurde die Kontaktstelle vom Verein für ländliche Bauwerte eingerichtet und seitdem ehrenamtlich geführt. Üblicherweise kommen die Interessenten zur Beratungsstelle. Schnell ist klar: Hier gibt es keinen Konferenzraum, kein nüchternes Büro. Hier trifft man sich vor der Fachwerkwand, im Dachboden oder in der Scheune. Viele Fragen können so anschaulich erörtert werden. Die Resonanz ist gut und es reifte die Idee, Veranstaltungen durchzuführen, um mehr Leute zu erreichen und für ländliche Baukultur zu begeistern. Also öffnete der Hof 2013 für einen Tag seine Tore und Türen für ein breites Publikum. Verschiedene Handwerkstechniken wurden vorgeführt, Vorträge rückten unterschiedliche Themen anschaulich ins Bewusstsein und natürlich gab es genug Zeit und Gelegenheit, bei einem Kaffee mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und etwas dazuzulernen. Wieder war die Resonanz groß und weitere Pläne wurden geschmiedet, eine Veranstaltungsreihe daraus zu machen. Und so gibt es seit 2013 jährlich den „Offenen Hof“, organisiert von der Kontaktstelle Helbigsdorf, jedoch durchgeführt in verschiedenen Objekten.



Zu jeder Veranstaltung wurde Fachwissen vermittelt und es gab viele Details zu entdecken. Beispielsweise konnte man in Reichstädt eine handwerkliche Töpferei erleben, welche in der liebevoll sanierten Kirchschule einen wundervollen Platz gefunden hat. In Radebeul staunten Besucher über ein Winzer-Anwesen, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom Künstler und Hofrat Donadini zum Atelier erweitert wurde und heute schließlich Wohnhaus für eine junge Familie und Wirkungsstätte für ein Planungsbüro ist. In Reichenbach (Klipphausen) wurde eine Fachwerksanierung mit Möglichkeiten der Innendämmung vorgestellt und in Podemus beispielsweise funktionierende historische Landwirtschaftsgeräte.

Wo liegen nun die Kompetenzen der Beratungsstelle in Helbigsdorf, auf welchen Grundlagen, welchen Fundamenten fußt die Erfahrung, die anderen vermittelt werden soll? Neben drei Familien, die hier wohnen, ist die Zimmerei „Manche mögen s Holz“ hier angesiedelt. Diese ist seit zwanzig Jahren in der Denkmalpflege tätig. Kerngebiet sind die Sanierung historischer Dächer und die Restaurierung von Fachwerk. Es besteht ein dichtes Netzwerk mit Handwerkern anderer Gewerke, wie Lehmbauern, Dachdeckern, Maurern oder Tischlern. So konnten in den vergangenen Jahren einige fast aufgegebene Gebäude gerettet und denkmalgerecht saniert werden. Diese handwerklichen Kompetenzen bilden eine wichtige Stütze für die Beratungsarbeit.

Eine weitere Säule, um fundiertes Wissen zu vermitteln, stellt das Sachverständigenbüro für Holzschutz dar, welches ebenfalls im Löbnerhof seine Räumlichkeiten hat. Hier werden Gutachten zu Holzkonstruktionen erstellt. Bauforschung, Schädlingsmonitoring und Sanierungsüberwachung sind auch Teil der angebotenen Leistungen. Im Moment wird durch das Sachverständigenbüro eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche sich mit der Möglichkeit befasst, im Wilsdruffer Raum ein Freilichtmuseum zu errichten. Eine nicht zu unterschätzende Grundlage für hilfreiche Informationen und praktische Hinweise sind die Erfahrungen, die von den drei Familien erworben wurden, die heute den Löbnerhof bewohnen. Alle Baumaßnahmen wurden in Eigenregie betreut und geplant, viele im Rahmen der Möglichkeiten auch selbst ausgeführt. Darüber hinaus lassen sich durch die Zusammenarbeit mit Behörden und Förderstellen nützliche Ratschläge für andere Bauherren ableiten.

Seit der Auflösung des Vereins für ländliche Bauwerte wird die Kontaktstelle unter Schirmherrschaft der AG Dorfentwicklung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz geführt. Mit dem nunmehr offiziellen Begriff der „Bauberatungsstelle Helbigsdorf“ wird eine historische Aktivität des Landesvereins aufgegriffen und wieder belebt. Die Betreiber sind glücklich, beim Landesverein offene Türen gefunden zu haben, sodass auch die Veranstaltungsreihe „Offener Hof“ fortgeführt werden

Wissenswertes

kann. Der diesjährige „Offene Hof“ findet in einem kleinen historischen Anwesen nahe Freiberg statt, welches 1995 von den jetzigen Eigentümern, Heike und Andreas Krause, erworben, schrittweise saniert und erweitert wurde. Dabei wurde Wert auf die Bewahrung der erhaltenen originalen Bausubstanz sowie die Verwendung ortsüblicher Baustoffe gelegt. Das Grundstück liegt direkt am Ufer der Freiburger Mulde, an der Altväterbrücke, umgeben von montanhistorisch bedeutenden Denkmälern. Aus diesem Grund wird im Rahmen der Veranstaltung unter anderem ein Spaziergang zur Bergbaugeschichte angeboten. Hierbei werden Wehr- und Schleusenanlage des Churprinzer Bergwerkskanals, Kahnhebehaut, Altväterbrücke sowie das 7. Lichtloch des Rothschnberger Stollens besichtigt. Auf dem Hof selbst können u. a. Teile des Wohnhauses,

Holzwerkstatt und Garten besichtigt werden. Zudem werden verschiedene Handwerkstechniken vorgeführt. Parkmöglichkeiten sind 500 m flussaufwärts an der Hammerbrücke sowie auf der anderen Flussseite an der Altväterbrücke vorhanden. Am und auf dem Grundstück kann nicht geparkt werden. Wie immer wird auch für einen Imbiss gesorgt sein.

**Offener Hof Rothenfurth, Isaak 9
19. August 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr**

Kay Arnswald,
Bauberatungsstelle Helbigsdorf
0172 7936590, www.saechsischer-heimatschutz.de

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

25. August, 19:30 Uhr – Konzert unter der Linde im Pfarrhof Kesselsdorf, bei Regenwetter in der St. Katharinenkirche.
THE VILLAGE KETTLERS spielen IRISH FOLK & MORE.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

12.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
26.08. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Kesselsdorf

12.08. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
19.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Limbach

26.08. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sachsdorf

12.08. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

12.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
19.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis
21.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
26.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Band und Clown
28.08. 10:15 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

11.08.	12:00 Uhr	Mohorn Schulanfängerandacht
19.08.	10:00 Uhr	Blankenstein
	10:00 Uhr	Mohorn
26.08.	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Taufgedächtnis anschl. Grillen

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

12.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
19.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
26.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
02.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeige(n)



**Dankanzeigen
zum Schulanfang**

Infos unter:
037208 876211

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher



Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher



Kleinopitzer Feuerwehr bedankt sich

Im Juli war es wieder so weit, das Dorf- und Feuerwehrfest fand zum 23. Mal in Kleinopitz statt. Der guten Organisation durch die Kameraden der FFW Kleinopitz und der vielen fleißigen Helfer war es zu verdanken, dass das Fest erneut ein Erfolg wurde. Dank der materiellen und finanziellen Unterstützung durch die Stadtverwaltung Wilsdruff, den Ortschaftsrat und der Sponsoren erlebten unsere Besucher bei herrlichem Wetter eine gelungene Veranstaltung.

Zum Beispiel erklärten die Kameraden der Kleinopitzer Feuerwehr bei einer praktischen Vorführung am Samstagnachmittag den Gästen ein besonders wichtiges Thema: „Richtiger Umgang mit Feuerlöschern“. Nicht wenige der Zuschauer benutzten zum ersten Mal einen Feuerlöscher. Vor allem die Kinder probierten rege, unter Anleitung der Kameraden, die unterschiedlichsten Feuerlöschern aus. Zusätzlich wurde die Notwendigkeit des Einbaus von Rauchmeldern erläutert, um bei Wohnungsbränden frühzeitig gewarnt zu werden.

Die alljährliche Kindershow mit Meister Klecks und Spaßmir kam bei unseren Jüngsten sehr gut an. Mit handwerklichem Geschick bastelten die Kinder Umhängetaschen aus Lederresten. Großer Andrang herrschte sowohl beim Schminken, als auch bei den Fahrten mit dem Löschfahrzeug und einer Oldtimerfeuerwehr. Beim traditionellen Vogelschießen bewiesen die Schützen ihre Treffsicherheit.

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr, wieder viele Gäste begrüßen zu können.

Michael Scheppan
Ortswehrleiter Feuerwehr Kleinopitz



Informationen aus den Ortsteilen**Grumbach****Ortschaftsratssitzung**

Am **20. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Reitscheune am Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V., Am Unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein**Ortschaftsratssitzung**

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Karla Horn
Ortsvorsteherin*

Herzogswalde**Ortschaftsratssitzung**

Am **13. August 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Thomas Lukas
Ortsvorsteher*

Kaufbach**Ortschaftsratssitzung**

Am **3. September 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Wieder Gelassenheitsprüfung in Kaufbach

Die zunehmende Verkehrs- und Bevölkerungsdichte ist mit größeren Einflüssen auf die Nutzung von Straßen und Natur verbunden. Zwangsläufig ergibt sich dadurch für Reiter und Pferde ein höheres Risiko, wenn sie außerhalb des Reitplatzes mit den Pferden unterwegs sind. Umso größer wird die Bedeutung einer soliden Ausbildung und Zuverlässigkeit der vierbeinigen Partner. Ein Weg dazu ist neben dem Aufbau von Vertrauen zum Menschen ein Training, welches wir unter dem Begriff „Gelassenheit“ zusammenfassen. Laute, plötzliche Geräusche, auffliegende Vögel, Wasserpfützen, fremde Gegenstände auf dem Weg, Verengungen des Weges, herumfliegende Plastiktüten u. v. m. können Anlass zum Erschrecken sein und zu Unfällen führen. Wie reagiert mein Pferd? Was muss ich bei der Ausbildung beachten? Das sind Fragen, die viele Pferdebesitzer interessieren. Eine Hilfe dazu stellt die jährlich stattfindende „Gelassenheitsprüfung“ auf der White Horse Ranch in Kaufbach, am 2. September 2018, ab 10:00 Uhr, dar. Geführt oder geritten müssen die Pferde verschiedene Hindernisse bewältigen.

Angeboten werden drei verschiedene Prüfungen: Die geführten GHP I und GHP II (die GHP II beinhaltet einen höheren Schwierigkeitsgrad) und die gerittene GHP. Die gezeigten Leistungen werden mit dem Schulnotensystem von 1 bis 6 bewertet. Pferde mit der Note 3 und besser erhalten eine Urkunde und auf Wunsch einen Eintrag in den GHP-Pass. Eine Schleife erhalten alle Teilnehmer, die die Note 1 oder 2 erreichen. Für die Vorbereitung auf die Prüfung gibt es mehrere Angebote: Am 19. August findet ein Vorbereitungskurs auf der White Horse Ranch statt. Wer es etwas individueller möchte, kann Einzel- oder Gruppentrainingsstunden buchen. Teilnehmen können: Sportpferde aller Reitweisen, Zuchtstuten, Jungpferde ab drei Jahre, Kutschpferde und alles, was es sonst noch an Nutzungsrichtungen gibt. Nach dem GHP-Teil finden am Nachmittag noch zwei Prüfungen statt: ein Trail und eine Horsemanship (Rittigkeitsprüfung). Beide Prüfungen sind ebenfalls offen für alle Reitweisen. Die Sieger erhalten einen Pokal, Sachpreise und eine Schleife. Für den ganzen Tag sind folgende Ausrüstungsgegenstände nicht erlaubt: Gerte, Hilfszügel, Sporen, Kandaren, mechanisches Hackamore. Da jedes Jahr viele Zuschauer erscheinen, sind ab 11:00 Uhr die Tierschutz-Tombola mit wertvollen Sachpreisen (Lospreis nur 0,50 €), der Saddleshop u. a. mit stark gesenkten Restposten (ab 10 %) und selbstverständlich der Kiosk für das leibliche Wohl ab 08:00 Uhr geöffnet. Die Ausschreibung und das Nennungsformular findet man unter www.white-horse-ranch-online.de. Nennschluss ist der 24. August 2018. Informationen erhalten Sie auf der White Horse Ranch, Tel. 035204 47477.

Gerhard Esfeld



Anzeigenannahme – Tel.: (037208) 876200

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

2. Kesselsdorfer Drachenfest

Vom 31. August bis 2. September 2018 findet in Kesselsdorf, auf dem Bolzplatz auf der Oberhermsdorfer Straße das 2. Kesselsdorfer Drachenfest statt.

Zum Auftakt am Freitag gibt es mit dem Heimatverein einen Seniorenkaffee zu Kesselsdorfer Geschichte. Am Abend besucht uns ein Helene Fischer Double.

Am Samstag können Sie sich mit Ihren Kindern ab 11:00 Uhr bei der Schmink- und Bastelstraße, einem Fußballturnier, Meister Blauknopf & seiner Familien-Sommershow, Kindertanz sowie einem Drachflug- und Bastelwettbewerb vergnügen. Am Abend erwarten wir BEATCOMPLEX mit Livemusik.



Am Sonntag klingt das Wochenende ab 10:00 Uhr mit einem Fröhlichen mit Charlies Mannen musikalisch aus.

Für Ihr leibliches Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Wir freuen uns, Sie an diesem Wochenende begrüßen zu dürfen.

Dietmar Freund

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Das könnte Sie interessieren!



Erinnern Sie sich noch ...

... an das Foto von 1958 im Amtsblatt 8/2018?

Der 14-jährige Günther hatte seine Großmutter von ihrer Wohnung im Oberdorf im Handwagen nachhause zum Mittagessen abgeholt.

Auf diesem Foto ist außerdem ein Pferdefuhrwerk zu sehen, das Wurzelholz transportiert. Das Besondere: Die Pferde tragen ein Sielengeschirr, in unserer Gegend unüblich. In Sachsen überwog das Kummengeschirr. Heinz Kretzschmar aus Mohorn kennt den Pferdehalter - Heinz Friedrich stammte aus Ostpreußen. Als er mit seiner Familie nach 1945 seine Heimat verlassen musste, verstaute er all sein Hab und Gut auf den Pferdewagen und kam so in Mohorn an. Er erhielt die Neubauernstelle auf dem ehemaligen Gut Büttner, später Horst Richter. Heute steht das Gebäude unterhalb des Wohnhauses der Familie Stockmann nicht mehr.

... an das Foto im Amtsblatt 12/2018, wahrscheinlich entstanden um 1920, mit einem von uns vermuteten Militärverein?

Lisa Leuschner, geborene Diersche, informierte uns per Telefon, dass sie ihren Vater auf diesem Foto, als zweiten von links, erkannte. Er war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr von Mohorn. Die Kameraden der FFV wurden in ihrer Paradeuniform, mit Kopfbedeckung, je nach Verantwortlichkeit, fotografiert. Herr Diersche trägt, wie fünf weitere Männer, die damals noch gebräuchliche Pickelhaube mit schwarzem Roßhaarparadebusch auf dem Kopf. Die Uniformjacke zieren Messingknöpfe. Für deren Glanz hatte Tochter Lisa durch kräftiges Polieren zu sorgen.

Möglicherweise sind weitere Väter oder Großväter zu erkennen. Sagen Sie es uns. Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Auch nehmen wir weiterhin Hinweise und Geschichten über die Ziegelei, das Lager des Reichsarbeitsdienstes und die Tännichtmühle entgegen. Wir möchten Ihr Wissen bewahren.

Hinweise bitte an: Margit Möbius, Tel. 035209 20216 und Renate Hänsel, Tel. 035209 20587.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Günther Kutschick aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 27.07.



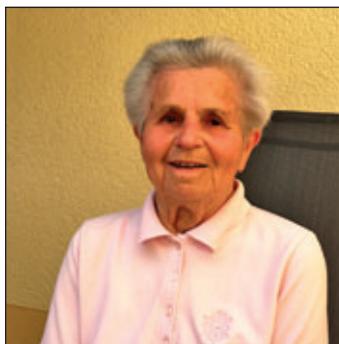
Helga Wagner aus Kesselsdorf zum **93. Geburtstag** am 31.07.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Rudolf Strehle aus Wilsdruff zum **94. Geburtstag** am 22.07.



Helga Stirl aus Grund zum **91. Geburtstag** am 29.07.



Hermann Pönitzsch aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 31.07.

Prof. Dr. Harry Schilka aus Kesselsdorf zum **90. Geburtstag** am 27.06.

Ingeborg Süße aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 23.07.



09.08.	Gudrun Hartmann	aus Herzogswalde	zum 78.	17.08.	Günter Schütze	aus Wilsdruff	zum 84.
09.08.	Jürgen Krause	aus Wilsdruff	zum 70.	18.08.	Rita Kuhl	aus Kesselsdorf	zum 79.
09.08.	Klaus Nicklich	aus Wilsdruff	zum 80.	18.08.	Horst Löhn	aus Wilsdruff	zum 85.
10.08.	Winfried Dreßler	aus Kesselsdorf	zum 78.	18.08.	Helfried Lucius	aus Mohorn	zum 77.
10.08.	Klaus Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 71.	18.08.	Ruth Meyer	aus Wilsdruff	zum 82.
10.08.	Helmut Müller	aus Kesselsdorf	zum 79.	18.08.	Hannelore Winkler	aus Grumbach	zum 77.
10.08.	Ingeborg Scholze	aus Wilsdruff	zum 83.	18.08.	Gerhard Wittig	aus Mohorn	zum 86.
11.08.	Käthe Freier	aus Wilsdruff	zum 96.	19.08.	Eberhard Clement	aus Braunsdorf	zum 80.
11.08.	Renate Heymer	aus Kesselsdorf	zum 74.	19.08.	Heinz Einert	aus Kleinopitz	zum 76.
11.08.	Helmut May	aus Kesselsdorf	zum 73.	19.08.	Inge Käsler	aus Blankenstein	zum 81.
11.08.	Christa Schmidt	aus Wilsdruff	zum 86.	19.08.	Gerd Mey	aus Kesselsdorf	zum 77.
11.08.	Marianne Schubert	aus Wilsdruff	zum 94.	19.08.	Gisela Pietzsch	aus Oberhermsdorf	zum 79.
12.08.	Heinz Kretzschmar	aus Mohorn	zum 92.	19.08.	Gertraude Rödel	aus Herzogswalde	zum 90.
12.08.	Heinz Kühne	aus Braunsdorf	zum 88.	19.08.	Erika Simon	aus Oberhermsdorf	zum 97.
12.08.	Brigitte Wloch	aus Kesselsdorf	zum 70.	19.08.	Horst Wilka	aus Wilsdruff	zum 79.
13.08.	Monika Griesbach	aus Mohorn	zum 71.	19.08.	Horst Zeller	aus Mohorn	zum 77.
13.08.	Günter Gruschka	aus Wilsdruff	zum 77.	20.08.	Karin Altmann	aus Wilsdruff	zum 76.
13.08.	Wolfgang Nicolai	aus Kesselsdorf	zum 72.	20.08.	Margit Baumgart	aus Grumbach	zum 81.
13.08.	Gerda Schlicke	aus Wilsdruff	zum 91.	20.08.	Richard Bormke	aus Wilsdruff	zum 85.
13.08.	Harald Starke	aus Kesselsdorf	zum 74.	20.08.	Reinhard-Heinrich Fels	aus Wilsdruff	zum 74.
13.08.	Horst Zimmer	aus Grumbach	zum 79.	20.08.	Hans Gernoth	aus Kesselsdorf	zum 75.
13.08.	Oleksandr Zinger	aus Kesselsdorf	zum 79.	20.08.	Harald Haufe	aus Wilsdruff	zum 82.
14.08.	Eberhard Berger	aus Oberhermsdorf	zum 74.	20.08.	Monika Jenke	aus Wilsdruff	zum 76.
14.08.	Hannelore Büttner	aus Kesselsdorf	zum 71.	20.08.	Gertrud Kraft	aus Wilsdruff	zum 94.
14.08.	Bernd Erfurt	aus Braunsdorf	zum 74.	20.08.	Dr. Hannelore Müller	aus Herzogswalde	zum 76.
14.08.	Günter Gerber	aus Wilsdruff	zum 75.	20.08.	Christa Naumburger	aus Grumbach	zum 75.
14.08.	Helga Graupner	aus Wilsdruff	zum 90.	20.08.	Wolf Neubert	aus Wilsdruff	zum 71.
14.08.	Erich Mattick	aus Herzogswalde	zum 77.	20.08.	Christa Roggentin	aus Wilsdruff	zum 78.
14.08.	Dieter Scheidemantel	aus Kesselsdorf	zum 78.	20.08.	Rudolf Scholz	aus Grumbach	zum 84.
15.08.	Marianne Hartert	aus Wilsdruff	zum 86.	20.08.	Heinz Schwenke	aus Mohorn	zum 79.
15.08.	Christa Petzold	aus Grumbach	zum 83.	20.08.	Sigrid Wiese	aus Wilsdruff	zum 88.
16.08.	Ruth Esfeld	aus Kaufbach	zum 84.	20.08.	Klaus Ziesche	aus Wilsdruff	zum 71.
16.08.	Brunhilde Klein	aus Herzogswalde	zum 75.	20.08.	Monika Gläser	aus Wilsdruff	zum 74.
16.08.	Hartmut Kucharzeck	aus Limbach	zum 88.	21.08.	Herbert Schmidt	aus Kesselsdorf	zum 89.
17.08.	Magrit Birkholz	aus Wilsdruff	zum 83.	21.08.	Inge Bartmann	aus Wilsdruff	zum 72.
17.08.	Jutta Engel	aus Wilsdruff	zum 79.	22.08.	Gerhard Gebel	aus Wilsdruff	zum 86.
17.08.	Bernd Goldbach	aus Kleinopitz	zum 77.	22.08.	Elisabeth Görnitz	aus Blankenstein	zum 84.
17.08.	Manfred Großer	aus Oberhermsdorf	zum 86.	22.08.	Marianne Pfeiffer	aus Wilsdruff	zum 87.
17.08.	Eberhard John	aus Mohorn	zum 73.	22.08.	Sonhild Postler	aus Kaufbach	zum 70.
17.08.	Elfriede Klemm	aus Grumbach	zum 84.	22.08.	Veit Simolka	aus Mohorn	zum 71.
17.08.	Dieter Neumann	aus Kesselsdorf	zum 81.				

Termine

Arztbereitschaft -

Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

09.08. Raben-Apotheke	18.08. Stern-Apotheke
10.08. St. Michaelis Apotheke	19.08. Markt Apotheke
11.08. Grund-Apotheke	20.08. Apotheke Kesselsdorf
12.08. Bären-Apotheke	21.08. Sidonien-Apotheke
13.08. Stadt-Apotheke	22.08. Löwen-Apotheke
14.08. Windberg-Apotheke	23.08. Löwen-Apotheke
15.08. Apotheke im Gutshof	24.08. Raben-Apotheke
16.08. Central-Apotheke	25.08. St. Michaelis Apotheke
17.08. Glückauf-Apotheke	26.08. Grund-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestowitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Veranstaltungen

Di, 14.08.2018, 09:00 Uhr

Busfahrt in das Zittauer Gebirge

Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

Mi, 15.08.2018, 19:00 Uhr

Fototreff

Workshop in der Tischlerei Torsten Hammer

Kleinopitz, Schulstraße 1

Nähere Informationen: Fototreff Wilsdruff, Tel. 0178 1788517

Fr, 17.08.2018 bis So, 19.08.2018

Stadtfest Wilsdruff

Nähere Informationen: Stadtverein Wilsdruff e. V.

Anzeige(n)

Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie
hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach schwerer
Krankheit Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Vater, Schwiegervater und Opa

Dr. Lothar Köhler

* 31.03.1946 † 31.07.2018

In stiller Trauer:
**Seine Marlene
Sebastian und Nina
Alexander und Nicole
Konstantin, Katharina,
Sophie und Maximilian**



Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24.08.2018,
11 Uhr auf dem Friedhof in Wilsdruff statt.

Im Garten der Zeit blüht die Blume des Trostes.

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ FREITAL

24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
Freiburger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Anzeige(n)



Abschied

Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um unser Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff

Herrn Oberbrandinspektor Werner Müller Stadtwehrleiter a. D.

Werner Müller war über 64 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff und hat diese über drei Jahrzehnte, seit 1969, als Wehrleiter und in den letzten Jahren als Stadtwehrleiter geführt.

Wir danken für seine Treue und beispielgebende Einsatzbereitschaft. Mit seinem Können und Wissen bereicherte er die Feuerwehr und verdiente sich Anerkennung und Wertschätzung.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Anteilnahme und das Mitgefühl gehören in diesen Stunden seiner Familie.

*Ralf Rother
Bürgermeister*

*Stadtrat
Wilsdruff*

*Freiwillige Feuerwehr
Wilsdruff*

Nachruf

Es ist immer wieder schwer zu begreifen, dass ein guter Freund und ein geschätzter Kamerad nicht mehr unter uns weilt.

Die Musikanten des Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. trauern um unseren langjährigen Musikanten, unser Ehrenmitglied

Werner Müller

Als Gründungsmitglied unserer Musikformation hat er wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Wilsdruffer Feuerwehrmusik. Auch nach seiner aktiven Zeit als Flügelhornspieler begeisterte er in seiner Funktion als Stadtwehrleiter immer mit Visionen und Aktivitäten zur Unterstützung und zum Fortbestehen des Klangkörpers. Unser Dank gilt einem guten Musikkameraden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und den trauernden Angehörigen.

*Die Musikanten
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“*



Anzeige(n)



*Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt ist Liebe und Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Hannelore Dietrich
geb. Maucksch
* 06.10.1941 † 19.07.2018

In stiller Trauer
Wolfgang Dietrich
Heike und Mathias Sonnewald mit Felix
Katrin Dietrich mit Denise und Familie
und alle Angehörigen

Wilsdruff

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim schmerzlichen Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Brigitte Wolf
geb. Clement
* 22.11.1939 † 29.06.2018

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen sowie dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Tochter Heike mit Familie
Sohn Torsten mit Familie

Wilsdruff im August 2018

**BESTATTUNGSHAUS
AUERSWALD**

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TAG & NACHT

(03 52 09)
2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077	
		Krematorium Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006	
	Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243 32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330	
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917	

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

**Trauer-Dank
Anzeigen**

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de

ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001

Tag & Nacht
für Sie erreichbar



Anzeige(n)



Fliesenverlegung
Natursteinverlegung
Beratung
Verkauf
Bäder



Mathias Thümmel · Markt 21
 01744 Dippoldiswalde
 Funk: 0172 / 974 17 17
 E-Mail: designinsein@t-online.de
 www.designinsein.com

WER VERKAUFT SEIN HAUS? 



**Suchen von privat,
 bitte alles anbieten!**

Fa. Ingolf Manthey
 Telefon: 0173-3677319
 E-Mail: fa.manthey@gmx.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiter Thomas Bär
 Diplom-Betriebswirt (BA)
 Freiburger Straße 12 | 01723 Wilsdruff
 Tel.: 035204 398777 | Mobil: 0171 1415262
 thomas.baer@vlh.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



7 JAHRE GARANTIE*

**Auf ins Leben.
 Der neue Kia Ceed.**

Kia attract, 5tg, 1.4 100PS
für € 14.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.4 Benzin 6 Gang in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 5,4; kombiniert 6,4. CO₂-Emission: kombiniert 145 g/km. Effizienzklasse: C.

Autocenter Strehle e.K.
 Kötzschenbroder Str. 189
 01139 Dresden
 Tel.: 0351/8 38 18 90
 www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.



SAGEN SIE DANKESCHÖN
 mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen
Dankeschön
die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit ermöglichten.

Anzeigepreis ab 25 Euro

Anzeigetelefon: 037208 876211
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Brigitte Gebhardt ☎ 0152 54019715

Besichtigen Sie unsere **Musterwohnungen**
 Döbraer Str. 13



MIETWOHNUNG

**ERSTBEZUG!
 NEUBAU, 2018**
 Döbraer Straße
 Südhöhe

2- BIS 4-ZIMMER

z. B. 3-Zi. ca. 86 m², 1. OG großzügiger Wohnbereich, sonniger Balkon, 2 Bäder, EDV-LAN, VDLS

Parkett, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, sonnige Balkone, Terrassen, Türsprechanlage, Aufzug, barrierefrei
 TG-Stellplatz/Außenstellplatz

vis-à-vis des Kauflands, Grundschule/Kitas fußläufig, 5 Min. bis zum Uni-Campus, Bus: 63, 66 / Straßenbahn: 3

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

- Stadtfest Wilsdruff – Kneipennacht
- Dorffest Grumbach – Wilsdruff
- ProMaEvents

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeige(n)

Baugeschäft Tobias Röber seit über 25 Jahren



Hohle 4 | 01665 Klipphausen/ OT Weistropp
 Tel.: 0351 4521522 | Fax: 0351 4521523
 Funk: 0162 4303743
 E-Mail: Baugeschaefft.Roeber@t-online.de

Ihr Partner für:

- Putzarbeiten aller Art • Maurerarbeiten für Neubau und Rekonstruktion • Wärmedämmsysteme • Betonarbeiten und Zementestriche • Trockenbau • Zimmererarbeiten

– Meisterliches Handwerk seit über 20 Jahren –

Fliesenfachgeschäft

Jürgen Damm
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister



Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen
 Funk: 0171 / 7 47 41 09
 Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44
fliesen.juergen.damm@gmx.de

Seit über 100 Jahren in Kesselsdorf

Tischlerei Hauptvogel

Inb. Tischlermeister Oliver Hauptvogel

FENSTER – TÜREN

individueller Möbelbau

Innenausbau




Unkersdorfer Straße 2 | 01723 Kesselsdorf
 Tel. (03 52 04) 4 71 68 | Fax (03 52 04) 394260
 Funk (0173) 8538591 | E-Mail info@tischlerei-hauptvogel.de

36°C und es wird noch heißer...

Das macht Dir nichts aus?
 Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir suchen DICH! - Metallbauer/in

Fachrichtung Konstruktionstechnik / Metallgestaltung

Schmiede Eyßer, Inh. Peter Eyßer - Am oberen Bach 30 - 01723 Grumbach
 ☎ 035204 - 5285 • ✉ info@schmiede-eysser.de



▲ Wir bieten Ihnen:

- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Leistungsgerechte Vergütung (AG übernimmt Kita-Gebühren für die Mitarbeiter uvm.)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Arbeitsatmosphäre

▲ Ihre Aufgaben:

- Fachkundiges Einrichten von Maschinen
- Passgenaues Aufrüsten der Maschinen mit Spannvorrichtungen
- Vorrichten von Werkzeugen sowie Einfahren von Programmen
- Korrekturen und Optimierung an Programmen und Werkzeugen
- Sorgfältige Überwachung der Fertigungsqualitäten

▲ Ihr Profil:

- Qualifizierter Industriemechaniker mit der Fachrichtung Zerspanungstechnik oder artverwandter Beruf
- Sicher im Umgang mit dem PC

Konditionen des Stellenangebotes:
 Unbefristete Anstellung; Vollzeit;
 3 Schichten (6-14/14-22/22-6 Uhr) Montag bis Freitag



WIR SUCHEN DICH

CNC-FRÄSER/-DREHER

Wir investieren in unseren Standort Wilsdruff ständig in neue Technologie und den Umweltschutz!

Hier bewerben

**Adresse: Hühndorfer Höhe 21
 01723 Wilsdruff
 Bewerbung@aero-parts.de
 pmg@aero-parts.de
 www.aero-parts.de**

INNUNGSFACHBETRIEB  DACHDECKERMEISTER

Steffen Noack
Inhaber DDM Lars Weber e.K.
Mobil: 0172 3605262

Horkenstraße 31 • 01728 Bannewitz
Tel. 0351 - 40 30 244 • Fax 0351 - 40 19 690
info@dachdeckerei-noack.de • www.dachdeckerei-noack.de

Ihr Partner für Neubau, Rekonstruktion und Sanierung

Sandro Thielemann

▪ Garten- und Landschaftsbau
▪ Tiefbau und Baggerservice
▪ Naturstein- und Pflasterarbeiten



Bauernhöhe 1 • 01665 Klipphausen OT Milritz
Mobil: 01525 58 76 573
Email: galabau-thielemann@web.de

Stellenausschreibung
Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau GmbH

Wir, als ortsansässiges, renommiertes Bauunternehmen suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

Maurer, Zimmerer, Betonbauer / Schaler Azubis (Maurer & Zimmerer)

Qualifizierungsmaßnahmen werden bei Bedarf gern organisiert und übernommen.

Anfragen / Bewerbungsunterlagen bitte an: Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau GmbH, Sora, Dorfstraße 5A, 01665 Klipphausen
E-Mail: info@uwerisse.de Rückfragen unter: 035204 / 789-0

Anzeige(n)

Wir sagen Danke.

Über die zahlreichen und so herzlichen Glückwünsche, schönen Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** haben wir uns sehr gefreut!



Ebenso über die schöne Haustüranke von unseren Nachbarn sowie den Besuch von Herrn Clausnitzer mit den Glückwünschen der Stadtverwaltung.

Wir möchten uns hiermit bei Allen herzlichst bedanken.

Andrea und Günter Junghanns

LUST AUF MEHR BAD?

Wir planen und realisieren Ihr Komfortbad mit allen Gewerken!

Badrenovierung zum Festpreis und Fixtermin



Beratung • 3D Bad-Planung
Installation • Wartung • Notdienst

VOGT GmbH
Sanitär & Heizung

☎ 035203-30519
www.vogtsysteme.de

GUTSCHEIN für eine Komplettbadberatung
Anzeige einfach auszeichnen und mitbringen!

Es hat mich überwältigt!

Für die zahlreichen Blumengrüße, Geschenke und für die vielen Glückwünsche und Gratulationen, die ich aus Anlass meines

90. Geburtstages

erhalten habe, möchte ich mich herzlich bedanken.

Besonderer Dank Herrn Bürgermeister Ralf Rother, den Nachbarn aus dem „Goldenen Löwen“, den ehemaligen Schülern der Abschlussjahrgänge 1977 und 1987 der POS Oberhermsdorf und weiteren Schülern anderer Jahrgänge sowie meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, der Seniorengemeinschaft Kleinopitz sowie den vielen, nicht namentlich genannten Verwandten, Freunden und Bekannten.
Herzlichen Dank auch für die vorbildliche Bewirtung im Sportcasino Wilsdruff.

Günther Kutschick

im Juli 2018



POHRSDORFER DORFFEST

FREITAG, 24. AUGUST

- 14:00 UHR SENIORENNACHMITTAG MIT LUTZ UND VERA
- 17:30 UHR ERÖFFNUNG DES DORFFESTES, BÜRGER- UND VEREINSTREFFEN
- 19:00 UHR LAMPION- UND FACKELUMZUG MIT SPIELMANNSZUG FREITAL (TREFF OBERDORF, ABZWEIG LANDBERG)
- 20:00 UHR ROCK & ROLL PARTY MIT SLEEPLES HEARTBEATS
- 21:00 UHR FUNKENGARDE UND BOYGROUP DES KARNEVALVEREINS KURORT HARTHA
- 22:00 UHR ERÖFFNUNGSFEUERWERK UND WASSERSPIELE DER FFW NEUKIRCHEN
- 22:30 UHR JUGENDDISKO MIT DISKO FIEBER

SONNABEND, 25. AUGUST

- 09:30 UHR START SEIFFENKISTENRENNEN
- 10 – 14 UHR ALTTRAKTOREN- UND OLDTIMERTREFF MIT ANSCHLIESSENDER AUSFAHRT
- 11:00 UHR HISTORISCHER FEUERWEHREINSATZ DER FFW POHRSDORF
- 14:00 UHR KINDER-QUAD FAHREN / KAFFEE- UND KUCHENBUFFET
BIERKASTENKLETTERN DES POHRSDORFER SV
- 14:30 UHR SHOWTANZ KINDERTANZGRUPPE WILSDRUFF
- 15:30 UHR MODENSCHAU MIT DER MODEBOUTIQUE WAAK AUS LIMBACH
- AB 19 UHR „OLDIE- UND SCHLAGERPARTY“ MIT DISKO FIEBER
- 20:00 UHR KRÖNUNG DER NEUEN POHRSDORFER APFELKÖNIGIN
- 21:00 UHR FEUERSHOW DES KINDER- UND JUGENDZIRKUS SANRO
- 22:30 UHR HELENE FISCHER DOUBLE „VICTORIA“

SONNTAG, 26. AUGUST

- 10:00 UHR GOTTESDIENST IM FESTZELT
- 11:00 UHR BIERKASTENKLETTERN
- 11:30 UHR BEGINN MENSCHENKICKER TURNIER
- 14:00 UHR VOGELSCHIESSEN UMRAHMT DURCH UNTERHALTUNGSMUSIK MIT DEM FEUERWEHRBLASORCHESTER WILSDRUFF E.V.
KAFFEE- UND KUCHENBUFFET
- CA. 18 UHR SIEGEREHRUNG VOGELSCHIESSEN
- 18:30 UHR ABSCHLUSS MIT HELFERN UND PARTNERGEMEINDE

AUF DEM FESTPLATZ SORGEN SCHAUSTELLER MIT KINDERKARUSSELL, SCHIESSBUDE UND HÜPFBURG FÜR ABWECHSLUNG. AUSSERDEM HÄLT WIEDER DIE BELIEBTE POHRSDORFER TOMBOLA JEDE MENGE GEWINNE BEREIT. KINDERSCHMINKEN, PONNYREITEN UND ALLERLEI GESCHICKLICHKEITSSPIELE SORGEN FÜR UNTERHALTUNG UND SPASS.

DIE FREIBERGER BRAUEREI GMBH WIRD SICH IN BEWÄHRTER WEISE IM BEHEIZBAREN FESTZELT UM DAS LEIBLICHE WOHL DER GÄSTE KÜMMERN.

24.-26. AUGUST
2018 SPECIAL
HELENE FISCHER
DOUBLE „VICTORIA“
25.08.//22:30 UHR



DREBAU
Hoch- und Tiefbau GmbH

Zum Gewerbepark 2
01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 · 33-0
Fax: 03 52 03 · 33-222
info@drebau-gmbh.de
www.drebau-gmbh.de

- HOCHBAU • TIEFBAU
- AUSSENANLAGEN
- WASSERBAU

DBB

ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAU GMBH

Zum Gewerbepark 2 | 01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 · 4 49 55 | Fax: 03 52 03 · 4 49 57
info@dbb-gmbh.de | www.dbb-gmbh.de

Anzeige(n)

Dachtechnik



Dach + Fassade GmbH
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Ruhige Wohnlage mit Blick ins Grüne in 01723 Mohorn!

Ausstattung: neues Bad, Laminat, neue Antennenanlage, Wechselsprechanlage, Küche mit Fließenspiegel, Stellplatz vorhanden.

1-Raum-Wohnung (30,6 m²) 239,- € Warmmiete
Direkt vom Eigentümer!
Herr Kühn – 0151-55059021

HAUSMESSE



vom 24.08.2018 – 26.08.2018

BÖLSTLER
moderne Haustechnik

Freitag ab 15.00 Uhr
Samstag & Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

Am Oberen Bach 18
01723 Wilsdruff OT Grumbach

IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

monsator®
Hausgeräte GmbH

Theaterplatz 4 · 01662 Meißen
Telefon (03521) 45 33 35
hausgeraete@monsator-meissen.de
www.monsator-meissen.de
facebook.com/monsator.hausgeraete

Reparaturannahme: ab 7 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Spätdienst: im Hauskundendienst bis 19 Uhr

DIE PROFIS für Elektro- und Gasgeräte

Mit DHL-Paketshop

Hausgerät defekt? Bei **monsator**® wird's schnell gecheckt!
Egal ob Marken-, Versandhaus- und Baumarktgeräte.

Notdienst für Gas und Kühlgeräte: 0351-83 17 60
kostenfreies Service-Telefon: 0800-495 495 5

GRÜNTEAM
Garten- & Landschaftsbau

DRINGEND MITARBEITER GESUCHT!

Wir planen, bauen und pflegen Ihre Außenanlage!

Unsere Spezialgebiete:

- Erd-, Pflaster- & Entwässerungsarbeiten
- Stufen-, Mauerbau & Teichbau
- Pflanzungen, Ansaaten & Artverwandtes
- Installation von Beregnungsanlagen

Telefon: 0351 45415-86 eMail: gala@gruen-team.de
www.gruen-team.de
Cossebauder Straße 7, 01665 Klipphausen OT Wildberg

markilux .com



JETZT informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

MK Markisen und Rollladenbau
Manfred Keydel
Fachbetrieb des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerkes

Inh. A. Keydel
Burgwartstraße 60
01705 Freital

Tel. 0351 650 2868
E-Mail: info@manfredkeydel.de

www.manfredkeydel.de

Anzeige(n)

Erfrischende, schnelle Behandlung nach dem Sommer ...

Kosmetikstudio Gutes Hautgefühl

... Intensive Regeneration mittels Ultraschall.

59,50 €/Std.

Richard-Bernhardt-Weg 10 - 01156 DD-Gompitz
 TELEFON: 03 51 / 3 13 87 22 - MOBIL 01 74 / 3 83 90 03
 E-MAIL: ks.guteshautgefuehl@gmail.com
 Inhaberin: Carolin Radwan

Zeitnahe Terminvereinbarung möglich.

A & C Reise

Wir zeigen Ihnen die Welt

Nossener Str. 1
 01723 Wilsdruff
 Tel.: 035204 47970
 wilsdruff@auc-reisen.de
 www.auc.reise

*“Wir machen Wohnen schöner“
 schnell - sauber - günstig*

Lino Seydler
 Siedlung 12
 01723 Kesselsdorf

Tel.: 035204 - 791360
 Fax.: 035204 - 791361
 Mobil: 0173 - 3725802

Brilux

Maler & Bodenlegerarbeiten

Jörn Zimmermann
 ♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
 01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
 Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
 www.rechtsanwalt-zimmermann.de

♦ ♦ ♦ **ERBRECHT: Wieviel muss der Erbe offenlegen?**

Wer **pflichtteilsberechtigt** ist (z. B. wegen Enterbung), hat gegenüber dem Erben einen Auskunfts- und Beleganspruch. Auf Verlangen muss sogar ein Nachlassverzeichnis durch einen Notar erstellt werden. Diesen trifft dabei eine eigene Amtsermittlungspflicht. Der Erbe muss aber alle **zumutbaren** Anstrengungen zur Aufklärung unternehmen. Liegen von den letzten 10 Jahren keine Kontoauszüge mehr vor, müssen sie **nachträglich** erstellt werden; Kosten von 1500 € sind dabei zumutbar (OLG Stuttgart, ZEV 16, 330). Der Notar darf sich nicht darauf beschränken, lediglich die Erklärungen des Erben aufzunehmen. Ist die notarielle Auskunft nicht vollständig, kann ein Zwangsgeld verhängt werden; dabei kommt es auf die Ermittlungsmöglichkeiten des Erben an, nicht auf die des Notars (OLG Koblenz 1 W 65/80).

KFZ-WERKSTATT
 Autoservice von A - Z für PKW und Transporter

Ihr Auto weiterhin in Guten Händen:

Zum 01. Juli 2018 haben wir von Thomas Turinsky die Kfz-Werkstatt übernommen und bedanken uns bei allen Kunden, die schon wieder den Weg zu uns gefunden haben.

Leider müssen wie zum Ende des Jahres den bekannten Standort verlassen. Aber wir wollen in Wilsdruff bleiben und sind für Tipps zu einer neuen Adresse, an der wir die Werkstatt wiedereröffnen können, dankbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ehemals: **TURINSKY** AUTOSERVICE

Inh.: Franziska Herbst
 Löbtauer Str. 6, 01723 Wilsdruff
 Tel.: 035204 48533
 Mobil: 0176 20454081
 E-Mail: auto.herbst@gmx.de

Liebe GmbH
 HEIZUNG • BAD • SOLAR • SERVICE

Wir haben unser Team erweitert!
 Wir freuen uns, dass ab August unser Team durch einen Fliesenleger verstärkt wird und wir Ihnen damit Komplettbäder aus einer Hand anbieten können.
 Wir beraten Sie gern bei Ihren geplanten Bauvorhaben!

Liebe Heizung und Bad GmbH
 Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
 Telefon: 035242 68684 | Fax: 035242 67277

...wir machen alles mit Liebe!

Wir reparieren – sanieren – tauschen aus.
Kläranlagen – egal ob Pumpe oder Kompressor.

E-Mail: mkkhn@aol.com, Fax: 037324-82342